

Verlegehinweis

Planopor/Planoline

Wichtig: Vor Einbau der Duschwanne Planopor/Planoline sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen

- Montage Planopor/Planoline gemäß Montageanleitung
- Bei Montage mit Burda Unterbauelement zuerst nach Burda Unterbauelement Montageanleitung vorgehen
- Bei Verwendung von Brandschutzelement Fire-Kit: die dem Fire-Kit beiliegende Montageanleitung beachten

Montage in bauseitiges Mörtelbett

Untergrundvorbehandlung

- Evtl. alten Estrich entfernen
- Bei Unebenheiten Höhenausgleich erstellen auf Rohboden (Zementestrich auf Haftbrücke)
Geringer Höhenausgleich kann mit Bodenspachtelmasse erstellt werden

Anschluss Bodenablauf

- Bodenablaufunterteil und weiterführende Abflussleitung schallisolieren
- Bodenablaufunterteil auf Achsmaß und Höhe (Meterriss beachten) ausrichten (z. B. mit Korkplatten unterlegen)
- Bodenablaufunterteil und Abflussleitung anschließen
- Auf Dichtigkeit prüfen!

Mörtelbett

- Bodenablauf gegen Verschmutzung sichern
- Schnellestrich erdfeucht anmischen und im Verlegebereich flächig aufbringen. Mit einer Kelle verdichten und waagrecht abziehen
- Bei Deckendurchbrüchen von unten verschalen
- Hohlräume unter Planopor/Planoline bzw. Deckendurchbrüche vor Montage Planopor/Planoline verschließen
- Sofort mit der Montage von Planopor/Planoline weiterarbeiten!

Montage Planopor/Planoline

- Vergüteten Dünnbettmörtel mit 8mm-Zahnpachtel rückseitig auf Planopor/Planoline vollflächig aufbringen.
Ablaufstutzen mit Gleitmittel einfetten
Planopor/Planoline auf noch erdfeuchtes Mörtelbett flächig auflegen und durch Andrücken ausrichten
Ablaufober- und Unterteil werden so ineinander gesteckt
- Planopor/Planoline gegen Auftrieb sichern

Bearbeitung Planopor/Planoline / Burda Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärtungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

Verlegehinweis

Planopor/Planoline mit Trittschalldämmung

Wichtig: Vor Einbau des Burda Unterbauelement sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen

- Montage Burda Unterbauelement lt. Montageanleitung
- evtl. alten Estrich entfernen
- falls erforderlich, z.B. bei Unebenheiten, Höhenausgleich mit Mörtel planeben bauseitig vornehmen
- Duschwannenablauf auf Achsmaß und Höhe bringen und schalldämmen (z.B. durch umwickeln mit geeignetem Material)
- Abflussrohrführung lt. Montageanleitung bei Burda Unterbauelement ausschneiden und anschließen
- Duschwannenablauf und Abflussrohr auf Dichtigkeit prüfen.
- Vergüteten Dünnbettmörtel auf Burda Unterbauelement mit Zahnspatel 8 mm vollflächig auftragen, Element auf Untergrund vollflächig auflegen und ausrichten
- Weitere Montageschritte siehe auch Planopor/Planoline Montageanleitung und Verlegehinweise

Untergrundvorbehandlung

- Evtl. ebene, feste und trockene Untergrundfläche erstellen (z. B. wasserfeste Holzkonstruktion, Schnellestrich - Trockenzeit beachten)

Anschluss Bodenablauf

- Bodenablaufunterteil und weiterführende Abflussleitung schallisolieren
- Bodenablaufunterteil auf Achsmaß und Höhe (Meterriss beachten) ausrichten (z.B. mit Korkplatten unterlegen)
- Bodenablaufunterteil und Abflussleitung anschließen
- Auf Dichtigkeit prüfen!

Montage Planopor/Planoline

- Ablaufstutzen mit Gleitmittel einfetten
- Hohlräume unter Planopor/Planoline bzw. Deckendurchbrüche sind vor der Montage des Planopor/Planolines zu verschalen
- Planopor/Planoline mit Trittschalldämmung auf ebenen und trockenen Untergrund auflegen und in Ablaufunterteil eindrücken
(keine Verklebung des Elementes erforderlich)
- Planopor/Planoline gegen Auftrieb sichern

Bearbeitung Planopor/Planoline /Burda Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann mit z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

Verlegehinweis

Burda Unterbauelement

Wichtig: Vor Einbau der Duschwanne Planopor/Planoline sollte eine Abstimmung zwischen Fliesenleger / Installateur / Bauleitung zwecks Koordination der Gewerke erfolgen

Montage in bauseitiges Mörtelbett

Untergrundvorbehandlung

- Evtl. alten Estrich entfernen
- Ebene, feste und trockene Untergrundfläche erstellen (z.B. wasserfeste Holzkonstruktion, Schnellestrich - Trockenzeit beachten)
- Bei Unebenheiten Höhenausgleich erstellen auf Rohboden (Zementestrich auf Haftbrücke)
Geringer Höhenausgleich kann mit Bodenspachtelmasse erstellt werden

Mörtelbett

- Bodenablauf gegen Verschmutzung sichern
- Schnellestrich erdfeucht anmischen und im Verlegebereich flächig aufbringen. Mit einer Kelle verdichten und waagrecht abziehen
- Bei Deckendurchbrüchen von unten verschalen
- Hohlräume unter Planopor/Planoline bzw. Deckendurchbrüche vor Montage Planopor/Planoline verschließen
- Sofort mit der Montage von Planopor/Planoline weiterarbeiten!

Montage Burda Verlegeplatte NF

- Vergüteten Dünnbettmörtel (Deitermann Flex + Fix oder vergleichbares Produkt) mit 8mm-Zahnpachtel rückseitig auf Burda Verlegeplatte NF vollflächig aufbringen
Burda Verlegeplatte NF im Nut- und Federprinzip mit Planopor/Planoline verbinden
Auf noch erdfeuchtes Mörtelbett flächig auflegen und durch andrücken ausrichten
- Burda Verlegeplatte NF gegen Auftrieb sichern

Montage Burda Verlegeplatte NF mit Trittschalldämmung

- Burda Verlegeplatte NF mit Trittschalldämmung im Nut- und Federprinzip mit Planopor/Planoline verbinden (keine Verklebung des Elementes mit Untergrund erforderlich)

Bearbeitung Planopor/Planoline / Burda Verlegeplatte NF

- Die Bearbeitung oder das Schneiden der Duschwanne bzw. der Verlegeplatte kann z. B. mit einer feinzahnigen Säge oder Elektrostichsäge erfolgen

Hinweis

- **Durch unsere Spezialbeschichtung der Oberfläche hat der vergütete Dünnbettmörtel eine längere Aushärtungszeit**
- **Bitte Fliesenbelag erst betreten, wenn der Dünnbettmörtel ausgehärtet ist**
- **Montage mit Montageschaum ist nicht möglich und schließt jegliche Gewährleistung aus**

Bitte beachten

Materialstärke Planopor/Planoline
+ Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)
+ Materialstärke Burda Unterbauelement Unterbaublock
+ Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)

Gesamtstärke

Materialstärke Planopor/Planoline mit Trittschalldämmung
+ Materialstärke Burda Unterbauelement Unterbaublock
+ Dünnbettmörtelauftrag (ca. 4 mm)

Gesamtstärke

Verlegehinweis

Planopor/Planoline für weiterführende Arbeiten

Evtl. an Folgegewerke weitergeben

Abdichtung Boden / Wand

- Abdichtung erfolgt nach Merkblatt ZDB (alternative Abdichtung) und ist Stand der Technik

Wandabdichtung

- Im Bereich Planopor/Planoline bauseitige Wandabdichtung anarbeiten
Hier kann eine weiterführende bauseitige Wandabdichtung angearbeitet werden
 - ▶ Burda Dichtband á 5m Artikel-Nr: 830800
 - ▶ Burda Innenecke Artikel-Nr: 830801
 - ▶ Burda Aussenecke Artikel-Nr: 830802
 - ▶ Burda Dichtmasse Artikel-Nr: 830803

Übergang Planopor/Planoline an Estrich oder andere Bodenbeläge (z.B. Burda Verlegeplatte NF)

- Vorhandene oder durch Trocknung entstehende Risse bzw. Nuten werden durch vergießen mit Gießharz (Deitermann EP Fix A+B oder gleichwertiges Produkt) gefüllt
- Übergänge sowie Nutverbindungen der Burda Verlegeplatte NF sind alternativ z. B. mit flexiblem Dichtband zu überarbeiten

Bodenabdichtung

- Die gesamte Bodenfläche des Nassbereiches einschließlich der Dichtbandbreite auf Planopor/Planoline sind mit einer wasserdichten, flexiblen Dichtschlämme (alternative Abdichtung) abzudichten (Herstellerhinweise beachten)

Keramische Fliesenbeläge

- Kleinformatige Fliesenbeläge ab 2,5 x 2,5 cm möglich
- Kleinformatige Fliesenbeläge ab 5 x 5 cm (einschl. bis zu zwei Begleitpersonen) rollstuhlstuhlbefahrbar
- Großformatige Fliesenbeläge müssen im Diagonalbereich geschnitten werden

Bezugsquelle

Herbert Burda GmbH

Krefelder Straße 87

40549 Düsseldorf

Tel.: +49 211 95001-0

Fax: +49 211 500575